

Protokoll

über die 5. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag, dem 8. Juni 2017, 18:00 Uhr, im Forum des Erich Kästner-Schulzentrums, Marktstraße 33, 30880 Laatzen

Anwesend:

Bürgermeister

Köhne, Jürgen

Ratsfrauen und Ratsherren

Stuckenberg, Bernd	(Ratsvorsitzender)
Nebot Pomar, Ernesto	(1. stellvertretender Bürgermeister)
Rohde, Angelika	(2. stellvertretende Bürgermeisterin)
Apportin, Gerd	(3. stellvertretender Bürgermeister)
Asendorf, Regina	
Blume, Matthias	
Bodenstab, Fabian	
Derabin, Paul	bis 18.15 Uhr
Dreyer, Christoph	
Faull, Uwe	
Fiedler-Dreyer, Gundhild	
Flebbe, Hannelore	
Guder, Siegfried	
Herrmann, Petra	
Hoppe, Thomas	
Jackstat, Janine	
Janisch, Nils	
Jessberger, Peter	
Kaußen, Jessica	
Klaus, Gerhard	
Kleen, Michael	
Krüger, Mathias	
Lichy, Olaf	
Löhlein, Martin	
McCallin, Katharina	
Melletat, Andrea	
Miersch, Dr. Matthias	
Münkner, Tobias	
Muschal, Alexander	
Novak, Annette	
Oyen, Luisa	
Rehmert, Silke	
Riedel, Michael	
Rupp, Lisa	
Sakhizada, Ali Reza	
Scheibe, Heinz	ab 18.20 Uhr

Seidel, Jonas
Stendel, Hannelore
Weissleder, Dirk
Wetzel, Ralf

von der Verwaltung

Reimer, Melanie; Allgemeine Vertreterin
Grüning, Axel; Stadtrat
Zeilinger, Stefan; Stadtrat
Schrader, Thomas
Pagels, Jürgen
Brinkmann, Matthias
Sporleder, Jörg
Helmich, Stefan
Mourmouri, Eleni

entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten
3. Genehmigung des Protokolls über die
4. Sitzung des Rates am 02.03.2017
4. Gründung eines Projektausschusses Rathaus
- Antrag der Gruppe CDU / FDP im Rat -
 - 4.1. Planung des Neubaus des Rathauses
- Interfraktioneller Antrag der Gruppen des Rates der Stadt Laatzten
5. Neubau Erich Kästner-Schulzentrum
- Zusammensetzung der Planungsgruppe
6. Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2014
- Schlussbericht des Teams Rechnungsprüfung vom 08.03.2017
7. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG
8. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Laatzten
9. Verwendung des Wappens der Stadt Laatzten

10. Novellierung der Beschlüsse zur Übertragung von Befugnissen des Rates auf die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister
11. Richtlinie über die Geschäfte der laufenden Verwaltung
12. Richtlinie zur Förderung von internationalen Begegnungen
13. Erweiterung der Kindertagesstätte Marktplatz in Laatzen-Mitte
Bezug: Dr.-Nr.: 2016/322/13 und 2016/322/41
14. Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Erstellung einer Bevölkerungsstatistik gemäß § 1 Absatz 4 Nds. Statistikgesetz (NStatG)
15. Übertragung der Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht an die Region Hannover
16. Anregung nach §34 NKomVG vom 19.02.2017
17. 77. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Laatzen für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 139 "Hildesheimer Straße westlich B443"
- Feststellungsbeschluss
18. Bebauungsplan Nr. 139 "Hildesheimer Straße westlich B 443"
- Satzungsbeschluss
19. Mitteilungen des Bürgermeisters

Öffentlicher Teil

20. Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Öffentlicher Teil

23. Laatzen sicher!
Beitritt zum Netzwerk "Zuhause sicher"
- Antrag der Gruppe CDU / FDP
24. Bodenaushub Festplatz Laatzen im Rahmen der Fördermaßnahme
Brachflächenrecycling
Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung

Ratsvorsitzender Stuckenberg eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Stuckenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Punkt 11 Richtlinie über die Geschäfte der laufenden Verwaltung 2017/114 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

23. Laatzten sicher!
Beitritt zum Netzwerk „Zuhause sicher“
- Antrag der Gruppe CDU / FDP

2017/178

- Vorlage -

24. Bodenaushub Festplatz Laatzten im Rahmen der Fördermaßnahme
Brachflächenrecycling - Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung

2016/274/2

- Tischvorlage -

Zum Tagesordnungspunkt 7 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen
Zuwendungen gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG 2017/102 wird die Anlage
nachgereicht.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

zu Punkt 2:

**Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
der Stadt Laatzten**

Frau Rupp aus Oesselse schildert, in der Flüchtlingsunterkunft Rotdornallee seien in
mehreren Räumen Schäden zu beheben und fragt wann diese behoben würden.

Bürgermeister Köhne antwortet, Herr Thomas Schrader, Fachbereichsleiter 5
Jugend, Familie und Soziales, werde mit Frau Rupp Kontakt aufnehmen.

zu Punkt 3:

**Genehmigung des Protokolls über die
4. Sitzung des Rates am 02.03.2017**

Das Protokoll über die 4. Sitzung des Rates am 02.03.2017 wird genehmigt.

zu Punkt 4:

2017/161

**Gründung eines Projektausschusses Rathaus
- Antrag der Gruppe CDU / FDP im Rat -**

Antrag:

Der Rat der Stadt beschließt die Einsetzung eines Projektausschusses Rathaus. Der
Ausschuss soll 11 Mitglieder haben.

Der Antrag gilt als behandelt.

zu Punkt 4.1:

2017/194

Planung des Neubaus des Rathauses

- Interfraktioneller Antrag der Gruppen des Rates der Stadt Laatzten

Antrag:

Der Rat beschließt die Einrichtung einer Planungsgruppe für den Neubau des Rathauses. Darin sollen neben Mitgliedern des Rates, Vertreter der Verwaltung und des Personalrates der Stadt vertreten sein. Die Planungsgruppe soll eine handlungsfähige Größe haben. Der Beschluss über die Größe der Planungsgruppe und die Benennung der einzelnen Personen wird dem Verwaltungsausschuss übertragen. Die Verwaltung soll in den Ratsgremien regelmäßig über den Planungsprozesses berichten.

Herr Dreyer erläutert den Antrag und meint, dieser sei ein Signal an die Mitarbeiter/-innen, dass die Rathaussanierung nun vorangebracht werden soll.

Herr Nebot Pomar ergänzt, bei der Besetzung der Planungsgruppe sei der politische Sachverstand als Begleitung und darüber hinaus Fachsachverstand einzubeziehen.

Frau Tietze meint, beim Neubau des Rathauses seien die Belange der Personen mit Behinderungen einzubeziehen.

Ratsvorsitzender Stuckenberg weist darauf hin, dass Einwohner/-innen sich vor der Beratung eines Tagesordnungspunktes durch den Rat zu Wort melden und Fragen stellen können.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

**zu Punkt 5:
Neubau Erich Kästner-Schulzentrum
- Zusammensetzung der Planungsgruppe**

2017/077/1

Beschlussvorschlag:

In der Planungsgruppe für den Neubau des Erich Kästner-Schulzentrums sollen neben Vertretern der Stadtverwaltung die Sprecher der schulinternen Bauausschüsse sowie je ein Mitglied der großen Gruppen im Rat der Stadt Laatzten vertreten sein. Aus dem Rat werden hierzu benannt: und

Herr Nebot Pomar teilt mit, die Gruppe SPD / Bündnis90/Die Grünen / Die Linke/ Scheibe benennt Ratsfrau Oyen und als Vertreterin Beigeordnete Herrmann.

Herr Dreyer teilt mit, die Gruppe CDU / FDP benennt Beigeordneten Klaus und als Vertreterin Ratsfrau Fiedler-Dreyer.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

**zu Punkt 6:
Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2014
- Schlussbericht des Teams Rechnungsprüfung vom 08.03.2017**

2017/092

Beschlussvorschlag:

I. Beschluss über den Jahresabschluss

Der Rat beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) den Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2014, wie er sich aus der Anlage zum Schlussbericht „Gesamtabschluss 2014“ ergibt.

Beschluss: einstimmig

II. Entlastung des Bürgermeisters

Der Rat erteilt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 NKomVG dem Bürgermeister Entlastung für den Gesamtabchluss des Haushaltsjahres 2014.

Beschluss: mehrheitlich bei 1 Enthaltung

zu Punkt 7: **2017/102**
**Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Laatzen nimmt gemäß § 111 Abs. 7 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die in der Anlage zur Drucksache 2017/028 aufgeführten Zuwendungen an. Die Anlage gilt als Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 8: **2017/113**
Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Laatzen nebst Beschreibung der Ortschaften und dazugehöriger Karte über die Ortschaftsgrenzen wird beschlossen.

Die Satzung ist Bestandteil des Protokolls der Sitzung des Rates.

Die Vorlage wird in die Fraktionen verwiesen.

zu Punkt 9: **2017/088**
Verwendung des Wappens der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Die anliegende Richtlinie über die Verwendung des Wappens der Stadt Laatzen tritt am 1.5.2017 in Kraft.

Beschluss: Die Vorlage wird bei 19 JA-Stimmen und 21 NEIN-Stimmen abgelehnt.

zu Punkt 10:**2017/166****Novellierung der Beschlüsse zur Übertragung von Befugnissen des Rates auf die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister**Beschlussvorschlag:

Entsprechend seiner Zuständigkeit gemäß Niedersächsischem Kommunalverfassungsgesetz, Niedersächsischem Beamtenengesetz und Niedersächsischem Besoldungsgesetz überträgt der Rat alle Entscheidungen über das Dienstverhältnis von Beamtinnen und Beamten auf die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister soweit es sich nicht um Beamtinnen oder Beamte in Leitungsfunktion mit übertragener Personalverantwortung handelt.

Über die getroffenen Entscheidungen ist im Rat jeweils zum 30.06. und zum 31.12. eines jeden Jahres zu berichten.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 12:**2017/147****Richtlinie zur Förderung von internationalen Begegnungen**Beschlussvorschlag:

Die anliegende Richtlinie zur Förderung von internationalen Begegnungen tritt am 01.07.2017 in Kraft.

Frau Herrmann erklärt, der angestrebte Beschluss habe eine Signalwirkung in Richtung aller, die internationale Begegnungen planen und durchführen. Der Rat wolle damit den Austausch mit den Partnerstädten und weitere internationale Kontakte fördern. Die neue Richtlinie solle erprobt und danach evaluiert werden.

Ratsvorsitzender Stuckenberg erklärt, der Verwaltungsausschuss habe in seiner Sitzung am 01.06.2017 beschlossen, dass die Richtlinie am 01.01.2017 in Kraft tritt.

Beschluss: Die Vorlage wird geändert beschlossen.

zu Punkt 13:**2017/150****Erweiterung der Kindertagesstätte Marktplatz in Laatzen-Mitte**

Bezug: Dr.-Nr.: 2016/322/13 und 2016/322/41

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung der in den Drucksachen 2016/322/13 und 2017/150 dargestellten Maßnahme zur Erweiterung der Kindertagesstätte Marktplatz in Form eines Anbaues an das bestehende Gebäude einzuleiten. Der bestehende Sperrvermerk wird aufgehoben.

Herr Klaus erklärt, die Vorlage sei heute im Verwaltungsausschuss beraten worden. Zuvor sei sie im Februar im Stadtkindertagesstättenbeirat und in einer gemeinsamen Sitzung des Ortsrates Laatzen mit dem Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten beraten worden. Nun erfahre man, dass die Mehrheitsgruppe die Kita nicht am Marktplatz bauen will. Dabei sei der Bedarf an Betreuungsplätzen hoch, in Laatzen-Mitte leben mehr Kinder als je zuvor. Die Entscheidung der Mehrheitsgruppe sei katastrophal, den Kindern werde die Kita verweigert.

Herr Nebot Pomar meint, diese defätistische Darstellung könne nicht stehen bleiben. Er vertrete die Auffassung, wenn man sich auf dem Holzweg befinde, solle man umkehren und einen anderen Weg gehen. Den Kindern werde nicht die Kita verweigert, vielmehr reiche die geplante Unterbringung von zwei Gruppen nicht aus. Es sei sinnvoller einen Kindergarten in Laatzen-Mitte an anderer Stelle mit mindestens drei oder vier Gruppen zu bauen. In anderen Kommunen würden Kita-Bauten in kurzen Zeiträumen realisiert.

Frau Herrmann erklärt, die Bedenken hinsichtlich des genauen Standortes des Erweiterungsbaus seien sehr wohl in der Sitzung am 21. Februar angemeldet worden. Darum sei auch der Sperrvermerk ergänzend aufgenommen worden.

Herr Dreyer meint, es sei wichtig, dass Kinder dort betreut werden, wo sich Menschen begegnen, das sei am geplanten Standort gewährleistet und erfülle auch die Forderung nach kurzen Wegen für kurze Beine.

Beschluss: Die Vorlage wird bei 17 JA-Stimmen und 23 NEIN-Stimmen abgelehnt.

zu Punkt 14: **2017/083**
**Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Erstellung einer
Bevölkerungsstatistik gemäß § 1 Absatz 4 Nds. Statistikgesetz (NStatG)**

Beschlussvorschlag:

Der Region Hannover wird auch weiterhin die Aufgabe der Durchführung einer Kommunalen Bevölkerungsstatistik für die Stadt Laatzen übertragen.

Hierzu wird in Ablösung der bisherigen Vereinbarung aus dem Jahr 1996 eine entsprechende neue Vereinbarung, deren Entwurf dieser Drucksache als Anlage beigefügt ist, geschlossen.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 15: **2017/106**
Übertragung der Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht an die Region Hannover

Beschlussvorschlag:

Die Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht werden an die Region Hannover entsprechend des beigefügten Vereinbarungsentwurfs übertragen. Die Übertragung erfolgt in Abstimmung mit der Region Hannover frühestens zum 01.01.2018, ggfs. auch zu einem späteren Zeitpunkt, sofern die notwendigen organisatorischen und personellen Voraussetzungen dort bis zum 31.12.2017 nicht vorliegen bzw. nicht geschaffen werden konnten.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 16: **2017/100**
Anregung nach §34 NKomVG vom 19.02.2017

Beschlussvorschlag:

Die Petition gemäß § 34 NKomVG vom 19.02.2017 wird zur Kenntnis genommen. Der Petent ist hierüber zu unterrichten.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 17: **2016/135/2**
77. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Laatzen für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 139 "Hildesheimer Straße westlich B443" - Feststellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

A) Beschluss über das Ergebnis der Beteiligungsverfahren

Dem Abwägungsergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Fassung vom 28.04.2017 (Anlage 3) wird zugestimmt. Von Seiten der Öffentlichkeit liegen keine Stellungnahmen vor.

B) Feststellungsbeschluss

Die 77. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Laatzen im Bereich "Hildesheimer Straße westlich der B 443" (Anlage 1) mit der Begründung (Anlage 2), jeweils in der Fassung vom 27.04.2017, wird beschlossen.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 18: **2014/310/3**
Bebauungsplan Nr. 139 "Hildesheimer Straße westlich B 443" - Satzungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

A) Beschluss über das Ergebnis der Beteiligungsverfahren

Dem Abwägungsergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Fassung vom 28.04.2017 (Anlage 3) wird zugestimmt. Von Seiten der Öffentlichkeit liegen keine Stellungnahmen vor.

B) Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 139 "Hildesheimer Straße westlich B 443" wird als Satzung, die Begründung (Anlage 2) wird als Planbegründung beschlossen; es gelten jeweils die Fassungen vom 27.04.2017.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 19:**Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Keine Punkte -

zu Punkt 20:**Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung
des Rates der Stadt Laatzen**

- Keine Punkte -

zu Punkt 23:**2017/178****Laatzen sicher!****Beitritt zum Netzwerk "Zuhause sicher"**

- Antrag der Gruppe CDU / FDP

Antrag:

Die Stadt Laatzen tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Netzwerk „Zuhause sicher“ bei.

Herr Dreyer erklärt, ein vergleichbarer Antrag sei in der Regionsversammlung mehrheitlich beschlossen worden, die Region Hannover sei dem Netzwerk beigetreten, mit dem Ziel den Einbruch- und Brandschutz zu stärken.

Herr Nebot Pomar erklärt, es sollen die bestehenden Beratungselemente ausgebaut werden, um das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu stärken.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 24: **2016/274/2**
**Bodenaushub Festplatz Laatzten im Rahmen der Fördermaßnahme
Brachflächenrecycling
Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung**

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 66.000 € für Erdarbeiten auf dem Festplatz Laatzten im Teilhaushalt 65 Hochbau und Liegenschaften, Produkt 652200 Verwaltung unbebauter Grundstücke inkl. Kleingartenwesen unter der Position 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird gem. § 117 NKomVG zugestimmt. Die Deckung dieser Mehraufwendung erfolgt aus den Minderaufwendungen bei folgenden Maßnahmen:

- Flächennutzungsplan
im TH 61 Stadtplanung und Wirtschaftsförderung, Produkt 611100,
unter der Position 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
in Höhe von 20.000 €
- Sanierung des Ehrenmals
im TH 67 Grünflächen, Budget Grünflächen (ohne Gebührenhaushalt
Friedhöfe) Produkt 672200,
unter der Position 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
in Höhe von 10.000 €
- Einmalige bauliche Unterhaltung
im TH 65 Hochbau und Liegenschaften, Produkt 651200,
unter der Position 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In Höhe von 36.000 €

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

Ende: 19.05 Uhr

Stuckenberg
Ratsvorsitzender

Jürgen Köhne
Bürgermeister

Mourmouri
Protokollführerin